54

56

57

57

58

Karin Benz-Overhage (Frankfurt/M.) Klaus Dörre (Recklinghausen) Christel Riemann-Hanewinckel (Halle/S.) Michael R. Krätke (Amsterdam) Michael R. Krätke (Amsterdam)
Uwe Kremer (Dortmund)
Detlev von Larcher (Weyhe)
Benjamin Mikfeld (Bochum)
Susi Möbbeck (Magdeburg)
Andrea Nahles (Weller)
Horst Peter (Kassel)
Renè Röspel (Hagen)
Thomas Sauer (Milh)
Sigrid Skarpelis-Sperk (Kaufbeuren)
Thomas Westphal (Dortmund)
Ulrich Zachert (Apensen)

Tanja Breuer Stefanie Gerszewski Sebastian Jobelius Oliver Kaczmarek Anja Kruke Dirk Meyer Lars Neumann Svea-Reiners Reinhold Rünker FrankSchauff FrankSchauff Inken Wiese **Redaktionsmanagement:** Reinhold Rünker, logo office Leichlingen

Redaktions- und Verlagsadressen: spw-Verlag/Redaktion GmbH Postfach 12 03 33, 44 293 Dortmund Telefon (Verlag) 02 31 - 40 24 10 Telefon (Redaktion) 02 31 - 40 14 11 Telefax 02 31 - 40 24 16 verlag@spw.de, redaktion@spw.de www.spw.de

Geschäftsführung:

Postbank Dortmund Kto. Nr. 32 44 34 68, BLZ 440 100-46

Die spwerscheint mit 6 Heften im Jahr (bet Bankeinzug Euro 32,-) Auslandsabonnement Euro 37,-Auslandsabonnement Euro 37,Abbestellungen mit einer Frist
von drei Monaten zum Jahresende.
Wir freuen uns über Manuskripte und
Zuschriften. Wenn möglich, sollen
Manuskripte per E-mail oder auf einer
MS-DOS/Windows-formatierten Diskette
mit einem Ausdruck geliefert werden.

> ISSN 0170-4613 © spw-Verlag/Redaktion GmbH 2004. Alle Rechte vorbehalten.

> > Christian Kiel, Berlin

Gerry Woop

PDS wieder im Spiel?.....

Rez.: von Oertzen: Demokratie und Sozialismus zwischen Politik und Wissenschaft (Horst Peter)

Rez.: Ljubic: Als ich rot wurde (Björn Böhning).....

Stefan Schostok, Reinhold Rünker: Peter von Oertzen zum 80. Geburtstag

Rez.: Müller: Die Reformlüge (Horst Peter)

Satz und Gestaltung: Ralf Schmitz, Leverkusen

Nolte-Druck, Iserlohn 1.-2. Tausend, Dezember 2004

Kurzum	2
Joachim Schuster Herbsttagung des Forums DL 21: "Perspektiven einer linken Reformpolitik" Astrid Kraus Solidarische Einfachsteuer	4
Ulla Burchardt Auf undurchsichtigen Wegen zum gläsernen Bürger	6
Zukunft der Wehrverfassung	7
Hans-Joachim Olczyk Made in Germany 21: Richtige Zahlen, falsche Analyse und Fassbrause für alle	10

W

Made in Germany 21: Richtige Zahlen, falsche Analyse und Fassbrause für alle	10
WA CUSTUM KET MÖGLIGU	
WACHSTUM IST MÖGLICH!	
Reinhold Rünker, Alexander Bercht Einleitung zum Schwerpunkt	11
	11
Wolfram Kuschke Industrie- und Strukturpolitik am Beispiel NRW	13
	13
Klaus Dörre Ist regionale Strukturpolitik ein geeignetes Mittel für Wachstum?	16
Jan Priewe	
Ökologische Wachstumsgrenzen in Marktwirtschaften	21
Horst Vöge	
Motor des Strukturwandels: Gesundheits- und Seniorenwirtschaft	25
Marco Bülow	
Wachstum braucht Effizienz	26
Holger Wallbaum	
Welche Innovation brauchen wir?	27
Hermann Nehls, Hans Ulrich Nordhaus	
Berufliche Bildung und Lebenslanges Lernen in der Wissensgesellschaft	
spw intern	32
INTERNATIONALE POLITIK	
Heike Kratt, Inken Wiese	
Die israelische Linke nach dem Tod Arafats	33
Gernot Erler, Angelica Schwall-Düren, Ute Zapf	
Die Aufnahme von EU-Beitrittsverhandlungen mit der Türkei	35
Edgar Göll	
Auf die Folter gespannt: Die Wahlen in den Unvereinigten Staaten von Amerika	38
THEORIE & STRATEGIE	
Barbara Stolterfoht	4.1
Abkehr vom Sozialversicherungsstaat?	41
Kai Rogusch Neue Abgründe in der rechtspolitischen Debatte	44
	44
Ernst-Dieter Rossmann Weimarer Leitlinien der Bildunsgpolitik: Kreatives Chaos oder strategische Politik	46
Thilo Scholz	40
"Was die Welt im innersten zusammen hält"	47
	47
Sigrid Skarpelis-Sperk EU-Dienstleistungsrichtlinie:	
Eine radikale Abkürzung auf dem Weg zum neoliberalen Europa	51